

Nabaltec



***UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT***

QUARTALSBERICHT 1/2023

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2023

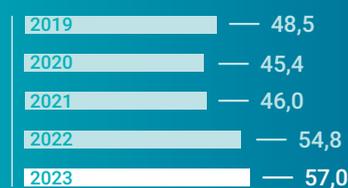
in Mio. Euro	31.03.2023 (IFRS)	31.03.2022 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	57,0	54,8	4,0 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	40,1	36,9	8,7 %
Spezialoxide	17,0	17,9	-5,0 %
Auslandsanteil (%)	73,8	74,0	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	502	483	3,9 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	8,4	10,4	-19,2 %
EBIT	5,2	7,1	-26,8 %
Jahresergebnis	3,1	4,7	-34,0 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	0,53	-34,0 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	11,2	12,4	-9,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,9	-1,5	26,7 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2023	31.12.2022	
Bilanzsumme	291,2	281,1	3,6 %
Eigenkapital	136,1	133,5	1,9 %
Langfristige Vermögenswerte	133,6	135,3	-1,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	157,6	145,8	8,1 %

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

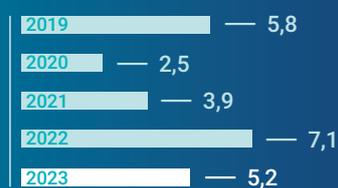
NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich mittel- und langfristig eher robust, wengleich die geopolitische Lage seit Februar 2022 es deutlich schwieriger macht, verlässliche Zukunftseinschätzungen treffen zu können.

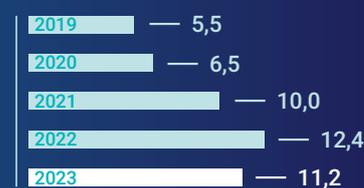
UMSATZ PER 31.03. IN MIO. EURO



EBIT PER 31.03. IN MIO. EURO



OPERATIVER CASHFLOW PER 31.03. IN MIO. EURO



INHALT

QUARTALSBERICHT 1/2023

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2023 und Kontakt
- 27 Impressum



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2022 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum vierten Mal in Folge den Best Managed Companies Award für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.

PRODUKTSEGMENTE

(Q1/2023)

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

40,1 MIO. EURO

UMSATZ

7,5 MIO. EURO

EBITDA

5,2 MIO. EURO

EBIT

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

17,0 MIO. EURO

UMSATZ

0,8 MIO. EURO

EBITDA

0,0 MIO. EURO

EBIT

UMSATZANTEILE Q1/2023

51,3%

EUROPA
(OHNE DEUTSCHLAND)



26,2%

DEUTSCHLAND

11,8%

USA



10,7%

REST DER WELT



Unternehmenszentrale der Nabaltec AG, Schwandorf



KONTAKT IR

Kerstin Schuierer

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Nabaltec kann
in volatilem
Umfeld erneut
Umsatzsteigerung
erzielen*

der Nabaltec AG ist es in einem weiterhin sehr volatilen Umfeld gelungen, in den ersten drei Monaten 2023 einen Umsatz von 57,0 Mio. Euro und damit einen Zuwachs von 4,0 % gegenüber dem Vorjahresquartal zu erzielen. Die Ertragskraft der Nabaltec war aufgrund nochmaliger Kostensteigerungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum abgeschwächt. So konnten wir in den ersten drei Monaten des Jahres ein EBIT von 5,2 Mio. Euro (nach 7,1 Mio. Euro in der Vorjahresperiode) erreichen, was einer EBIT-Marge von 9,4 %, bezogen auf die Gesamtleistung, entspricht.

Die tiefere Analyse des Quartalsumsatzes zeigt, dass das Wachstum ausschließlich Preiseffekten zuzurechnen ist. Die derzeit fehlenden Impulse beim Mengenwachstum sind aus unserer Sicht auf die Addition verschiedener Faktoren zurückzuführen. Einzelne Branchen, wie die Bauindustrie oder die Stahlindustrie und damit mittelbar auch die Feuerfest-Ausrüster, die wir beliefern, leiden unter einer abgeschwächten Branchenkonjunktur. Insgesamt – und das gilt über nahezu alle unsere Zielbranchen und die ganze Wertschöpfungskette hinweg – achten die Kunden wieder sehr stark auf niedrige Lagerbestände. Hier fand eine 180-Grad-Drehung statt, nachdem zuvor die Versorgungssicherheit durch erhöhte Bestände angesichts angespannter Logistikketten im Vordergrund gestanden hatte. Auch in diesem Marktumfeld des fehlenden Mengenwachstums stufen wir die mittel- und langfristige Nachfrage in unseren Märkten als grundsätzlich intakt ein. Die Schwächephase in einigen unserer Zielbranchen bestätigt uns aber einmal mehr in der ohnehin vorsichtig formulierten Prognose für das Gesamtjahr 2023. Wir erwarten für 2023 ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 3 % bis 5 %. Ergebnisseitig sehen wir auf Jahressicht eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 8 % bis 10 % als realistisch an. Damit lagen wir im ersten Quartal exakt innerhalb der Bandbreiten, die wir auf Jahressicht erwarten.

*Nabaltec erwartet
weiterhin eine
weitgehend
stabile Nachfrage
in den meisten
Produktbereichen*

In den meisten Produktbereichen rechnen wir mit einer weitgehend stabilen Nachfrage. Bei den Spezialoxiden zeigt sich das Marktumfeld herausfordernder als bei den Funktionalen Füllstoffen. In spezifischen Anwendungen – wie unserem Böhmit für die Beschichtung der Separatorfolien in Lithium-Ionen-Batterien für die E-Mobilität – sehen wir aktuell in Europa keinen schnellen Durchbruch. Hier kommen die Batteriehersteller vielfach nach wie vor nicht über das Stadium der Ankündigungen hinaus. Der von so vielen Seiten erwartete und durch die Nachfrage geforderte zügige Ausbau der Kapazitäten für die Zellproduktion ist derzeit nicht zu erkennen. Die asiatischen Hersteller – und allen voran die chinesischen – bauen stattdessen ihre Position auf dem Weltmarkt sukzessive aus. Dabei drängen sie auch Hersteller aus anderen asiatischen Ländern wie Südkorea oder Japan zurück, die bislang die bevorzugten Kunden von Nabaltec waren. Ob chinesische Zellhersteller und ihre chinesischen Zulieferer als Kunden für Nabaltec gewonnen werden können, beurteilen wir angesichts des in diesem Bereich sehr abgeschotteten chinesischen Marktes eher skeptisch.



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

Unser Fokus gilt weiterhin den bestehenden asiatischen Kunden aus Südkorea und Japan, die ebenfalls in China produzieren. Auch den europäischen Markt wollen wir unbedingt in signifikantem Maße bedienen – verbunden mit der Erwartung, dass der Kapazitätsausbau nur verschoben ist. Gleichzeitig analysieren wir unsere Möglichkeiten, auf dem nordamerikanischen Markt als Partner der Zulieferindustrie für Zellproduktionen zur Verfügung zu stehen. Es mehren sich derzeit die Anzeichen dafür, dass sich die Zellproduktion dort deutlich schneller entwickeln dürfte als die europäische.

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal sehen wir als Bestätigung für unsere solide Marktposition und unsere im Grundsatz intakten Zielmärkte. Gleichzeitig ist die Detailanalyse der erreichten Ergebnisse zum Jahresstart 2023 bei Margen und Mengen für uns umso mehr eine starke Motivation, jeden Tag noch besser zu werden und uns keinesfalls auf Rekorden der Vergangenheit auszuruhen.

Schwandorf, im Mai 2023

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Johannes Heckmann'.

JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ERSTE QUARTAL 2023



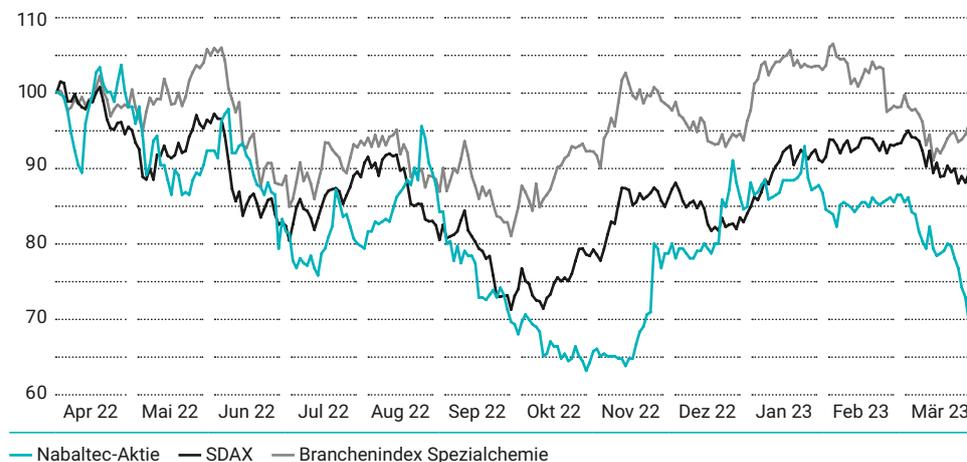
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.

*Schlusskurs zum
31. März 2023 bei
22,40 Euro*

Der Kurs der Nabaltec-Aktie verlief im Laufe der vergangenen 12 Monate in etwa parallel zu den Vergleichsindizes SDAX und Branchenindex Spezialchemie, konnte gegen Ende des aktuellen Berichtsquartals aber nicht mit deren Performance mithalten. Auf Drei-monatssicht lag der Aktienwert bei 85,2 % (22,40 Euro) des Einstiegskurses (26,30 Euro) zum Jahresstart 2023, während sowohl der SDAX (+10,3 %) als auch der Branchenindex (+4,2 %) Zugewinne verbuchen konnten. Den Höchstwert des ersten Quartals hatte die Nabaltec-Aktie mit 28,80 Euro am 24. Januar 2023 erreicht. Der niedrigste Kurswert lag am 29. März 2023 bei 21,60 Euro.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2023	Gesamtjahr 2022
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	197,1	230,6
Durchschnittskurs (in EUR)	26,01	27,62
Höchstkurs (in EUR)	28,80	39,60
Tiefstkurs (in EUR)	21,60	19,60
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	22,40	26,20
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.416	2.996
Ergebnis je Aktie (in EUR) ¹	0,35	3,00

¹ davon Sondereffekte Steuerertrag Kostenausgleich Nashtec in Höhe von 6,8 Mio. Euro bzw. 0,77 Euro je Aktie im Jahr 2022

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten drei Monaten 2023 2.416 Stück. Im Gesamtjahr 2022 waren durchschnittlich 2.996 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich im ersten Quartal 2023 auf 0,35 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten 2022 hatte der Wert bei 0,53 Euro und im Gesamtjahr 2022 bei 3,00 Euro² gelegen.

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG (Spin-off der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG) zur Nabaltec-Aktie sind weiterhin positiv. In den Analysen des ersten Quartals 2023 haben beide Research-Häuser jeweils Kaufempfehlungen („buy“) ausgesprochen. Das durch NuWays festgesetzte Kursziel lag zum Stichtag 31. März 2023 bei 36,00 Euro und wurde am 28. April 2023 bestätigt. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in ihren Analysen der ersten drei Monate 2023 mit einem Kursziel von 31,00 Euro ein, was nach dem Bilanzstichtag am 27. April 2023 bestätigt wurde.

Bewertungen der Analysten jeweils mit „buy“-Rating weiter positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich „Investor Relations/Aktie“ abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2022 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,15 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,68 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

² davon Sondereffekte Steuerertrag Kostenausgleich Nashtec in Höhe von 6,8 Mio. Euro bzw. 0,77 Euro je Aktie in Q3/2022

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2023

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz im
ersten Quartal 2023
bei 57,0 Mio. Euro
(+4,0 %)*

In den ersten drei Monaten 2023 konnte die Nabaltec AG erneut umsatzseitig wachsen. Das Unternehmen erzielte einen Konzernumsatz von 57,0 Mio. Euro nach 54,8 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (+4,0 %). Das Umsatzwachstum war ausschließlich preisgetrieben; zum Jahresanfang 2023 hat das Unternehmen noch einmal, wie angekündigt, eine leichte Preiserhöhung durchgesetzt, nachdem es im Jahr 2022 bereits die Preise angepasst hatte.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ wurde im ersten Quartal 2023 ein Umsatz von 40,1 Mio. Euro nach 36,9 Mio. Euro erzielt, was einem Plus gegenüber dem Vergleichsquartal von 8,7 % entspricht. Im Produktbereich Böhmit stagnierten die Absätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Markt für Böhmit bleibt von den fehlenden Impulsen aus der Industrie, vor allem in Europa, deutlich gehemmt. Nabaltec wird die weitere Entwicklung genau beobachten und erwartet mittelfristig wieder eine höhere Marktdynamik. Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im ersten Quartal 2023 bei 17,0 Mio. Euro und somit 5,0 % unter dem Vorjahresquartal (Q1/2022: 17,9 Mio. Euro). Die Absatzmengen sanken im Segment deutlich um 18,0 %, was insbesondere auf die aktuell abgeschwächte Konjunktur in der Stahlindustrie zurückzuführen ist.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte die Nabaltec AG in den ersten drei Monaten 2023 8,4 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-19,2 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 15,2 % nach 18,9 % im Jahr zuvor.

Das Unternehmen erreichte im Berichtsquartal ein operatives Ergebnis (EBIT) von 5,2 Mio. Euro nach 7,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-26,8 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 9,4 % (Q1/2022: 12,9 %).

EBIT bei 5,2 Mio. Euro, EBIT-Marge bei 9,4 %

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2023 -0,5 Mio. Euro und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Beim Ergebnis vor Steuern erzielte Nabaltec 4,6 Mio. Euro nach 6,7 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt somit ein Konzernperiodenergebnis von 3,1 Mio. Euro nach 4,7 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,35 Euro in den ersten drei Monaten 2023 (Vorjahresquartal: 0,53 Euro).

Ergebnis je Aktie von 0,35 Euro

Die Gesamtleistung der Nabaltec stieg in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht von 55,1 Mio. Euro auf 55,4 Mio. Euro. Den gestiegenen Umsatzerlösen stand ein gegenüber dem Vorjahresquartal deutlicher Bestandsabbau gegenüber.

Der Materialaufwand stieg im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,0 Mio. Euro auf 28,2 Mio. Euro. Insbesondere gestiegene Kosten für Rohstoffe und Energie trugen zu dieser Entwicklung bei. Die Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten drei Monaten bei 50,9 %. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (Q1/2022: 47,5 %) ist vor allem auf die erhöhten Rohstoffpreise zurückzuführen. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) sank im Berichtsquartal von 53,7 % auf 50,5 %. Bei einer Mitarbeiterzahl von 502 (31. März 2022: 483 Mitarbeiter) lag der Personalaufwand im ersten Quartal 2023 bei 10,0 Mio. Euro nach 9,9 Mio. Euro im Vorjahresvergleich. Damit erhöhte sich auch die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) geringfügig auf 18,1 % (Q1/2022: 18,0 %). Sowohl die Abschreibungen mit 3,2 Mio. Euro als auch die Abschreibungsquote von 5,8 % lagen im ersten Quartal 2023 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten drei Monaten 2023 leicht von 9,4 Mio. Euro im Vergleichsquartal auf 9,7 Mio. Euro an. Hierin enthalten sind insbesondere die Frachtkosten sowie Reparatur- und Vertriebskosten. Das führte zu einer Kostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) von 17,5 % nach 17,1 % im Vorjahresquartal.

Die Exportquote der Nabaltec sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2022 leicht von 74,0 % auf 73,8 % im ersten Quartal 2023. Damit liegt sie weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Regional betrachtet sind die Umsatzanteile vor allem in den Regionen Deutschland, Europa und Asien gewachsen.

Exportquote mit 73,8 % auf hohem Niveau

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit sank nach den ersten drei Monaten 2023 auf 11,2 Mio. Euro nach 12,4 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres. Hier wirkten sich neben dem im Vorjahresvergleich niedrigeren Periodenergebnis auch Veränderungen im Working Capital aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 1,5 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro. Schwerpunkte waren der Ausbau der Kapazitäten für Böhmit und die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf. Damit errechnet sich im ersten Quartal 2023 ein Free-Cashflow von 9,3 Mio. Euro nach 10,9 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2023 bei 96,8 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 281,1 Mio. Euro auf 291,2 Mio. Euro (+3,6 %). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 31. März 2023 leicht um 1,2 % auf 133,7 Mio. Euro ab (31. Dezember 2022: 135,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 8,0 % auf 157,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 145,8 Mio. Euro).

*Eigenkapitalquote
bei 46,7 %*

Auf der Passiv-Seite verringerte sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2022 leicht von 47,5 % auf 46,7 % zum 31. März 2023. Die Eigenkapitalausstattung stellt im Branchenvergleich auch weiterhin eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2023 auf dem Niveau des Jahresendes 2022 mit 122,7 Mio. Euro. Wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2022 von 24,9 Mio. Euro auf 32,3 Mio. Euro.

MITARBEITER

*Ausbildungsquote
von 7,2 %*

Zum Stichtag 31. März 2023 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 502 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende), zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 483 Mitarbeiter. Davon sind 487 Mitarbeiter in Deutschland tätig. Die Ausbildungsquote betrug 7,2 %.

AUSBLICK

Die Nachfrage zum Jahresstart 2023 verlief verhalten und war von Kurzfristigkeit geprägt, bei nochmals erhöhtem Preisniveau. Entsprechend waren die Absatzmengen aufgrund der konsequenten Lageroptimierung auf Kundenseite sowie leichter Markteintrübungen insbesondere in der Stahlindustrie in den ersten drei Monaten des Jahres rückläufig.

Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche geht Nabaltec für das laufende Geschäftsjahr auch nach den ersten drei Monaten weiter von einer stabilen Nachfrage aus. Insgesamt bleiben jedoch auch im Jahr 2023 Unsicherheiten im Zusammenhang mit Rohstoff- und Energiepreisen sowie mit möglichen Engpässen bei der Logistik und bei diversen Materialien bestehen.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei Nashtec und eine sukzessive Verbesserung bei Naprotec.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2023 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit wird aufgrund der erwarteten Entwicklung in der Elektromobilität weiter an Bedeutung gewinnen, wenngleich der prognostizierte Kapazitätsaufbau von Batteriezellen in Europa immer noch auf sich warten lässt. Auch die wertschöpfungsstarken Produkte aus dem Produktsegment „Spezialoxide“ werden immer wichtiger.

Nabaltec bestätigt die im Konzernlagebericht dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2023. Das Umsatzwachstum wird demnach in einer Bandbreite von 3 % bis 5 % erwartet. Ergebnisseitig geht Nabaltec von einer EBIT-Marge in einer Bandbreite von 8 % bis 10 % aus. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich trotz des weiterhin vorherrschenden Kriegs in der Ukraine die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Es ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die hohe Inflation, steigende Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Nabaltec bestätigt die Prognose eines Umsatzwachstums von 3 % bis 5 % und einer EBIT-Marge von 8 % bis 10 %

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2022 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2022 dargestellte Risikosituation sind grundsätzlich im ersten Quartal 2023 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 12. Mai 2023

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2023

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022
Umsatzerlöse	57.038	54.833
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.790	187
Andere aktivierte Eigenleistungen	105	121
Gesamtleistung	55.353	55.141
Sonstige betriebliche Erträge	848	627
Materialaufwand	-28.170	-26.173
Rohergebnis	28.031	29.595
Personalaufwand	-9.971	-9.866
Abschreibungen	-3.209	-3.228
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.685	-9.367
Betriebsergebnis (EBIT)	5.166	7.134
Zinsen und ähnliche Erträge	387	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-916	-493
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.637	6.673
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.537	-1.999
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.100	4.674
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,35	0,53

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.100	4.674
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-479	514
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	1
Summe	-479	515
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	-479	515
Gesamtergebnis	2.621	5.189

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2023

AKTIVA

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	133.616	135.315
Immaterielle Vermögenswerte	591	575
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	310	348
Geleistete Anzahlungen	281	227
Sachanlagen	117.091	118.789
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.608	36.141
Technische Anlagen und Maschinen	68.645	70.145
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.327	4.334
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.511	8.169
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	15.000	15.000
Aktive Latente Steuern	934	951
Kurzfristige Vermögenswerte	157.560	145.754
Vorräte	46.036	45.737
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.363	30.591
Unfertige Erzeugnisse	1.687	1.715
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.986	13.431
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	14.739	12.503
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.503	6.451
Forderungen aus Ertragsteuern	230	903
Sonstige Vermögenswerte	8.006	5.149
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96.785	87.514
SUMME AKTIVA	291.176	281.069

PASSIVA

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital	136.086	133.465
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	70.555	44.180
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.100	26.375
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-3.097	-2.618
Langfristige Schulden	122.745	122.686
Pensionsrückstellungen	28.243	27.985
Sonstige Rückstellungen	1.295	1.286
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.957	89.954
Passive Latente Steuern	3.250	3.461
Kurzfristige Schulden	32.345	24.918
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.377	2.949
Sonstige Rückstellungen	579	577
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.298	783
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.271	15.087
Sonstige Verbindlichkeiten	6.820	5.522
SUMME PASSIVA	291.176	281.069

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.637	6.673
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.209	3.228
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-9	0
- Zinserträge	-387	-32
+ Zinsaufwendungen	916	493
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	8.366	10.362
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	7	53
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.909	-4.226
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	-299	2.937
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.479	3.597
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	11.644	12.723
- Gezahlte Ertragsteuern	-424	-289
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.220	12.434

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	18	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.912	-1.461
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-54	-73
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.948	-1.534
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Zinsen	-103	-51
+ Erhaltene Zinsen	358	3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	255	-48
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.527	10.852
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-256	249
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	87.514	52.206
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	96.785	63.307

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2023

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2022	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2022	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2022	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2023	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzernjahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
46.380	-15.414	96.494
–	0	0
–	514	514
–	1	1
–	515	515
4.674	–	4.674
4.674	515	5.189
51.054	-14.899	101.683
-2.200	–	-2.200
–	11.148	11.148
–	926	926
–	207	207
–	12.281	12.281
21.701	–	21.701
21.701	12.281	33.982
70.555	-2.618	133.465
–	0	0
–	-479	-479
–	0	0
–	-479	-479
3.100	–	3.100
3.100	-479	2.621
73.655	-3.097	136.086

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2023

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	40.071	16.967	57.038
Segmentergebnis			
EBITDA	7.535	840	8.375
EBIT	5.158	8	5.166

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2022

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	36.907	17.926	54.833
Segmentergebnis			
EBITDA	7.281	3.081	10.362
EBIT	4.940	2.194	7.134

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2023

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2023 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2023 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2023.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2023 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2022 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses): Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) und am Leitliniendokument 2: Angabe der Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 8 (Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler): Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen
- Änderungen an IAS 12 (Ertragsteuern): Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2023 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN**SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN****EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2023 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 12. Mai 2023

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2023

Hauptversammlung	28. Juni
Veröffentlichung Halbjahresabschluss	24. August
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	23. November

KONTAKT

Kerstin Schuierer*Nabaltec AG*Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, freepik, Clemens Mayer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG
Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de